



Der Felsen einen schon etwas schwächeren, jedoch noch sehr empfindlichen, endlich der gröbere grauweiße, in dem dritten Sammlungsorte den wenigsten merken läßt; da inzwischen weder der weiße feinere, noch der andere gelbliche ein Zeichen dieses Geruches von sich geben. Es ist aber ein fast allgemeiner Satz der Naturlehre: daß dieser harzige Geruch, und der bittere Geschmack dem Meerwasser und ihrem Sande vom Anfange der Schöpfung nicht sey beygeschaffen worden, sondern habe sich nach und nach allgemächlich eingefunden, nachdem durch geraumere Zeit die in dem Abgrunde des Meeres angehäuften, oder aus den Meerklippen heraus schwitzenden Harze von dem Wasser erweicht und aufgelöst worden; es folget also meines gedünken ganz nothwendig: daß meine Versteinerungen von dem ersten Tage der Erschaffung nicht wahrscheinlicher Weise können hergeholt werden, als welche diesen Geruch dem Sande, und Steinen vor dem noch damals nicht bitteren oder harzigen Meerwasser mitzutheilen nicht im Stande waren; ferners kann solcher Geruch nicht etwann dem von den allda vor alten Zeiten gestandenen Wäldern in den Boen sich verzogenen Holzharze zugeschrieben werden, so daß man nicht vielmehr die allda versteinigten Conchilien als fürwahr gewesene Einwohner eines harzigen und salzigen Seewassers ansehen müsse; denn ansonst müßten gleichfalls die in dem nächst daran liegenden Walde kaum etliche hundert Schritte davon gleich unter der Gartenerde gegrabenen Bausteine diesen Geruch von sich geben, da doch in denselben, man reibe sie wie